

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68
Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 20 (Drendi-Haus) Tel. R-26-0-40

1/2 4
UHR

Sonntag den 5. November 1933

1/2 4
UHR

Gastspiel Martha Eggerth

Ein Liebestraum

Singspiel in drei Akten und einem Vorspiel (nach einem Entwurf von Dr. Franz Martos und Ludwig Szilagyi) von **Heinz Reichert**

Musik von KARL KOMJATI

Regie: HUBERT MARISCHKA

Spielleitung: Oberregisseur Otto Langer

Musikalische Leitung: Kapellmeister Anton Paulik

Franz Liszt * * *
Nikolaus von Pereszlenyi, Mit-
meister a. D. Richard Waldemar
Toni, seine Frau Mizzi Gribl
Carla, deren Nichte Martha Eggerth a. G.
Nabay, Oberleutnant } vom Nylong-Münz
Ferry von Droszky, } Husaren-
Leutnant } regiment
Ein Fähnrich } Nr. 9 Herbert Scherzer
Graf Salzburg, Generalintendant
der Hoftheater Otto Langer
Szabo Juliska, eine Volksfängerin Martha Wagner
Schnabel, Sekretär Liszts Hans Schirmeisen
Olga Janina Maria Waldner
Berthold Kellermann } Schüler Georg Ringhofer
Conrad Ansforge } Willy Houdet
Peter Cornelius } Liszts Erich Kaufmann
Friedrich Smetana Hans Borusky
Remenyi, Oberleutnant Erwin Englisch
Das Vorspiel spielt im Garten einer Weinschenke in Alt-Pest, der erste Akt in der Vorhalle des Hotels „Zum goldenen Lamm“ in Wien, der zweite Akt auf dem Gut Pereszlenyi, der dritte Akt wieder im Garten der Weinschenke in Alt-Pest

Der Bürgermeister v. Sekszard Otto Langer
Pista, Diener bei Pereszlenyi Rudolf Carl
Der Wirt Ernst Binder
Ferencz, Kellnerbursche Adolf Kohl
Pali, Zigeunerprimas Koczé Antal
Oberkellner } im Hotel Kurt Oberland
Portier } „Zum Adolf Wöffe
Florian, Hausknecht } gold. Ferdinand Kacz
Flora, Stubenmädchen } Lamm“ Romana Stahl
Eine ältere Dame } Hotelgäste Nessy Wöhl
Ein junger Herr } Herbert Scherzer
Ein murrischer Herr Ebi Holm
Ein Hoflakai Cornelius Ruttner
Erstes Mädchen Flora Floriani
Zweites Mädchen Romana Stahl
Ein Kind Edith Wilhemeder
Offiziere, Gasthausgäste, Hotelpersonal, Bauern,
Bäuerinnen, Zigeunermusik, Burschen und Mädchen
Spielt um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts

* * * Wilhelm Klitsch a. G.

Nach jedem Akt eine größere Pause

Balletteinlage im zweiten Akt, getanzt von Maria Mindszenty und Otto Werberg, einstudiert von Willy Fränzl, Ballettchef der Wiener Staatsoper

Tänze: Franz Rott

Zigeunerkapelle: Koczé Antal vom Casino-Theater

Sämtliche Dekorationen nach Entwürfen von **Alfred Ruzs**, ausgeführt im Atelier des Theaters an der Wien unter der Leitung von **Ferdinand Moser** und im Atelier Professor **Hans Kautsky**

Sämtliche Kostüme nach Maquetten von **Bilian**, angefertigt in den Ateliers des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände Marie Strejshovsky und Alois Strommer)

Propaganda: Ernst Fischer

Sitze: Carl Gschta & Söhne, V. L., Kaiserstraße 123
Reißtiefel und gelamte Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Jellinek, VII., Burggasse 5
Stoffe: Dewisch & Rittmann, I., Bauernmarkt 2
Sämtlicher Bühnenschmuck: „Perldönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Klavier: L. Bösendorfer, I., Canovagasse 4
Die Bilder im Programm: Photo-Feibels, I., Wiesingerstraße 6

Kassen-Eröffnung 9 Uhr Vormittag Anfang 1/4 Uhr Ende vor 1/2 7 Uhr